

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyszel Zigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 600.—, für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 700.—, Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 50.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 30.—

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 62.—, die 62 mm
breite Reklamezeile Mk. 150.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 230.—, die 84 mm breite
Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 270.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 90.—,
200.—, 250.— u. Mk. 300.— Auswärtige Anzeigen Mk. 110.—, 230.—, 270.— und Mk. 340.—.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen
wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 340.

Mittwoch, 6. Dezember 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Rhön-Segelflug.

Morgen Donnerstag findet im kleinen Saale ein Vortrag des Baurats Berlitz über den durch die hervorragenden motorlosen Flugleistungen weltbekannt gewordenen Rhön-Segelflug-Wettbewerb statt. Es werden dazu nicht nur die besten Lichtbilder, sondern auch mehrere Filme der Wettbewerbe vorgeführt, die den Beschauern ein gutes Bild von den motorlosen Flugübungen geben und seither bei zahlreichen Vorführungen ungeteilten Beifall fanden. Wir machen unsere Leser auf dieses aktuelle Thema besonders aufmerksam.

Das VI. Zykluskonzert

unter Musikdirektor Schurichts Leitung findet am Freitag statt. Solist des Konzertes ist der trotz seiner Jugend bereits sehr beehrte ausgezeichnete Violoncello-virtuose Emanuel Feuermann, der auf seiner dies-jährigen Tournee wieder aussergewöhnliche Triumphe feiern konnte.

Nini Willenz

vom Hess. Landestheater in Darmstadt wird am Samstag mit ihrem Ensemble ein einmaliges Ballett-Gastspiel geben.

„Omega“ heisst der
Elektrische Koch- u. Heiz-Apparat
für Reise u. Haus.
Besichtigung u. Vorführung bei
P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— **Staatstheater.** Infolge andauernder Erkrankung des Herrn Hoffmann kann die Uraufführung der Oper „Der Dieb des Glücks“ morgen Donnerstag nicht stattfinden. Es gelangt daher morgen Donnerstag „Margarete“ im Abonnement E zur Aufführung. Die bereits gelösten Karten behalten auch für diese Vorstellung ihre Gültigkeit. (Anfang 7 Uhr.) Am Freitag

In der Bücherstube am Museum

hat das ideale Streben der Inhaber Kempf-Dr. Haeder nach einer Bereicherung des Kunstlebens unserer Stadt zu einer Ausstellung von Originalen aus der berühmten Graphiksammlung der Albertina in Wien geführt. Die Ausstellung wird das regste Interesse aller Kunstfreunde finden, schon deshalb, weil die Blätter nur ganz wenigen Glücklichen im Original sichtbar geworden sind. Die Kunstblätter haben einen ungeheuren Wert, die Preise einzelner gehen bis zu anderthalb Millionen Mark hinauf. Man begreift ihren Wert, wenn man die Kostbarkeit der Arbeit, die reizvolle Feinheit der Ausführung genießt.

Vier Blätter Watteaus erregen das Hauptinteresse; der Künstler ist bekanntlich die glänzendste Erscheinung der französischen Kunstgeschichte des 18. Jahrhunderts. Man bewundert immer wieder die feinfühlig-künstlerische Darstellungsart dieses getreuen Schilderers der gesellschaftlichen Sitten seiner Zeit. Von Jean Baptiste Greuze, den die Pariser Akademie als „peintre de genre“ aufnahm, ist der Stich „la dame bienfaisante“ hier zu finden; der unleugbar malerische Reiz seiner Darstellungen fällt hier angenehm auf. Der von Goethe so stark bewunderte Ansichtsmaler Hackert, Hofmaler in Neapel, ist mit sechs recht idyllischen normannischen Landschaften vertreten. Jeaurats „le remède“, ein in seiner klassischen Schönheit so unübertroffenes Blatt, marschiert mit dem Preis von 1 400 000

gelangt im „Grossen Haus“ statt „Alt-Heidelberg“ das Singspiel „Das Dreimäderlhaus“ bei Schauspielpreisen 5 zur Aufführung. (Anfang 7 Uhr, aufgehobenes Abonnement.) Im „Kleinen Haus“ geht an Stelle von „Die Pilger von Mekka“ der Schwank „Die Hamburger Filiale“ in Szene. (Stammreihe 1, Opernpreise 4.) Die Aufführung beginnt um 7 1/2 Uhr. Die für „Die Pilger von Mekka“ gelösten Eintrittskarten behalten auch für „Die Hamburger Filiale“ ihre Gültigkeit.

J. BACHARACH

2-4 WEBERGASSE 2-4.

Evening Dresses
Latest Novelties

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Weitere Spenden für Zwecke der Fürsorge** sind erfolgt durch Herrn Gustav Berger in Wiesbaden in Höhe von 150 000 Mark und durch eine Deutsch-Amerikanerin, frühere Mitbürgerin Wiesbadens, die nicht genannt sein will, in Höhe von 300 000 Mark. Die Beträge sind dem Fürsorgeamt zur Verwendung im Sinne der Spender überwiesen worden.

— **Milchpreiserhöhung.** Die Vertreter des hessischen und hessen-nassauischen Städtebundes haben auf einer am 4. ds. Mts. in Frankfurt stattgefundenen Sitzung beschlossen, den Stallpreis mit Rücksicht auf die immer schwieriger werdende Beschaffung des Kraftfutters wiederum zu erhöhen. Dieser Beschluss bedingt auch für Wiesbaden einen höheren Preis und zwar wird das Liter Milch ab heute Mittwoch 144 Mark ab Verteilungsstelle kosten.

— **Orgelkonzert in der Marktkirche.** Im Orgelkonzert in der Marktkirche heute Mittwoch, abends 8 Uhr, wird dem Todestage Mozarts (5. Dezember) Rechnung tragend, erstmalig die C-dur-Sonate für Orgel, 2 Violinen und Kontrabass zu Gehör gebracht. Auf

Mark auch seinem Preis nach an der Spitze. Auch Paterres Stich „le savetier“ gibt von der feinen Technik und der malerischen Grösse Kunde. — Kunstliebhaber seien auf diese seltene Ausstellung mit Nachdruck aufmerksam gemacht, sie können sich hier in die vielen Kostbarkeiten mit Muße und Genuss vertiefen. mw.

Das Herz der Natur.

Sir Francis Younghusband: „Das Herz der Natur“ (Leipzig, Brockhaus). Dieses Buch konnte nur jetzt entstehen, in einer Zeit, die ein ungestilltes Sehnen nach dem wahren Glück durchzieht. Es ist das Werk eines Mannes, der als Forschungsreisender, als gelehrter Geograph wie als Offizier einen wohl begründeten Namen hat und der seit Jahren Präsident der englischen Geographischen Gesellschaft ist. Das Werk gehört zu den merkwürdigsten, aber auch beachtenswertesten Büchern unserer Zeit. Der Verfasser kennt die Weite der innerasiatischen Steppen, er kennt die Gletscherhölle am „Dach der Welt“ und die lachenden paradiesischen Täler von Kaschmir, vor allem aber kennt er das Land, wo der höchste Berg der Erde, der Mount Everest, seine stolzen Zinnen in den Äther reckt und der heilige Strom Indiens zu den Füßen des Berggrienen sein Silberband breitet. Auch er hat als Geograph gemessen und notiert, was er an Messbarem und Bemerkenswertem gefunden hat. Aber dabei ist ihm die Erkenntnis gekommen, dass

der Orgel gelangt ausserdem die F-moll-Fantasie durch Friedrich Petersen zum Vortrag. Ernst Groell wird mit seinem Schüler Jascha Trabsky das C-moll-Konzert von Bach mit Streichorchester spielen, sowie letzterer ausserdem noch Präludium von Pugnani. Programme sind auch im Vorverkauf erhältlich in den Musikalienhandlungen, sowie in den Buchhandlungen von Limbarth-Venn, Stadt, sowie im Papierhaus Hutter, Kirchgasse.

— **Schachverein (Luisenstrasse 6).** Leider war Darmstadt bei dem doppelten Vier-Städte-Turnier nicht vertreten, an seiner Stelle wurde daher eine Gäste-Gruppe eingeschoben. In der ersten Runde siegte Frankfurt gegen Mainz mit 2 gut und Wiesbaden gegen die Gäste-Gruppe mit allen 3 Partien. In der zweiten Runde unterlag Wiesbaden gegen Frankfurt in sämtlichen 3 Partien. Offenbach und Höchst waren im Landstädte-Turnier nicht erschienen, dagegen war Schierstein eingetreten. Letzterer Verein kämpfte mit Flörsheim und errang den Sieg mit 2 von 3 Partien.

Bankkommandite
Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden
Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48
(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)
Change Geldwechsel Exchange
Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenanträgen.
Telefon: 5829, 5830, 6308.

Neues vom Tage.

— **Allen Firmen** seien die „Mitteilungen der Handelskammer Frankfurt a. M.-Hannau“ (Verlag Max Koebeke, Frankfurt) als wertvolle Ergänzung der Komptoir-Bibliothek bestens empfohlen. Das neue Heft leitet Otto Keinats, M. d. R. mit einer Abhandlung zur Devisenverordnung ein. Dr. Cohn schreibt kluge Worte über die Schädigungen des Grosshandels durch diese Verordnung, es folgen dann lehrreiche, für die Praxis gegebene Ausführungen zu Rechtsfragen, zum Aussenhandel, Verkehrswesen, zur Sozialpolitik, Steuerwesen usw. Gediegene technische Ausführung der Zeitschrift erhöht ihren Wert, den sie für jeden Geschäftsmann hat.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3600.

die heutige Geographie ein wichtiges Ziel ausser acht lässt, gerade jenes Ziel, das allen Menschen verständlich ist und das, gelehrt und nicht gelehrt, als das Höchste anziehen muss: die Schönheit in der Natur. Der Verfasser kennt und liebt seine Heimat — und jeder Mensch von Herz und Gefühl tut es. Doch als er von zahlreichen Forscherfahrten heimkehrte und im Herzen der Natur jenen Schatz für sich entdeckt hatte, die Schönheit der Natur, da wuchs ihm gewaltig Verständnis und Liebe zur Heimat. Die Geographie als das Wissen von der Erde, von der Wohnstätte des Menschen, sollte ein Gemeingut für alle sein. Erst wenn sie auch die Erforschung der Schönheit in der Natur sich angeeignet sein lässt, wie es die grossen Entdecker Stanley, Nansen, Hedin in ihren Schilderungen in so meisterhafter Weise verstanden haben, dann erst wird sie ihre Aufgabe erfüllen können, dann ist sie der Wegweiser zum Herzen der Natur. Aber jener befreiende Schritt ist noch kaum vorbereitet. Da ist es Sir Francis Younghusband, der mutig den erlösenden Schlag tut, um den grössten geistigen Schatz der Natur allen zugänglich zu machen. Seit den Tagen Humboldts ist kein Werk erschienen, das so tief in die Seele der Natur einführt. Wer das Werk gelesen hat und sich an den geistvollen Ausführungen begeistert hat, wird sich als Mensch auf eine höhere beseelende Stufe der Erkenntnis gehoben fühlen. Gerade die Liebe zur Heimat, diese echte tiefe Liebe, deren wir Deutsche so sehr bedürfen, wird durch dieses Buch zur reinsten Flamme entfacht.

Matheus Müller
ELTVILLE

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

532. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der

Orchester-Vereinigung Wiesbaden.

Leitung: Kapellmeister W. Haberland.

1. Marsch, Deutscher Sängerbund . . . Parfhold
2. Ouvertüre zur Oper „Die Stumme von Portici“ . . . Auber
3. Fantasie aus der Oper „Traviata“ . . . Verdi
4. Walzer, Geschichten aus dem Wiener Wald“ . . . Joh. Strauss
5. Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ . . . Boieldieu
6. Polpourri aus der Operette „Die lustige Witwe“ . . . Lehár
7. Marsch . . . Unrath

8 Uhr im grossen Saale:

Russisches Konzert

Maria Brian (Sopran)

Frau Professor J. Wengerowa (Klavier)

Professor E. Belousoff (Cello).

PROGRAMM:

1. Rachmaninoff, Sergei: Sonate für Klavier und Cello G-moll op. 19
Frau Prof. J. Wengerowa und Prof. E. Belousoff
2. Tschalkowsky, Peter: a) Wiegenlied
b) Mein Garten
c) Wie bald vergessen
3. Tanéjew, Sergei: a) Wenn im Herbst die Blätter fallen
b) In Wolken zieht der Mond
Maria Brian
4. Tschalkowsky, Peter: Rokoko-Variationen op. 33
Frau Prof. J. Wengerowa und Prof. E. Belousoff
- PAUSE —
5. Glazounow, Alexander: Thema mit Variationen op. 72
Frau Professor J. Wengerowa
6. Glazounow, Alexander: a) Lied des Troubadour
b) Spanische Serenade
Professor E. Belousoff
7. Glazounow, Alexander: a) Orientalisches Lied
b) Die Nereide
c) Traum
d) Ninas Lied
Maria Brian.

Eintrittspreise: 1000, 800, 600, 400, 200, 100 Mark.
Garderobegebühr: 10 Mark.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, gr. Burgstr. 14

Donnerstag, den 7. Dezember, 4 Uhr, kleiner Saal: Tanzees.
4 und 8 Uhr: Abonnementskonzerte. 8 Uhr, kleiner Saal: Vortrag Baurat Berlitz: „Der Rhön-Segelflug“.
Freitag, den 8. Dezember, 7 1/2 Uhr, grosser Saal: VI. Zyklus-konzert.
Samstag, den 9. Dezember, 4 Uhr: Abonnementskonzert.
8 Uhr, grosser Saal: Tanzgastspiel Nini Willenz mit ihrem Ensemble vom Hess. Landestheater, Darmstadt.
Sonntag, den 10. Dezember, 4 Uhr: Abonnementskonzert.
8 Uhr, im Abonnement mit Zuschlag: Raff-Feier. 8 Uhr, kleiner Saal: Heiteres und Heiterstes; Hans Rüdiger.

Staats-Theater.**Grosses Haus:**Mittwoch, den 6. Dezember 1922. 298. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

11. Vorstellung.

Abonnement A.

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen nach
A. Guimera von Rudolf Lothar.
Musik von Eugen d'Albert.
In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . . Gerd Herm Andra
Tommaso, der Älteste der Gemeinde, 80 jährig . . . Alex. Nosalewicz
Morucelo, Mühlknecht, im Dienste Sebastianos . . . Fritz Mechler
Marta, im Dienste Sebastianos . . . Marta Bommer
Pepa, im Dienste Sebastianos . . . Else Erichsen
Antonla, im Dienste Sebastianos . . . Käthe Wiedey
Rosalla, im Dienste Sebastianos . . . Elisabeth Schmidt
Nuri, im Dienste Sebastianos . . . M. Keiler-Abendroth
Pedro, ein Hirte, im Dienste Sebastianos . . . Christian Streib
Nando, ein Hirte, im Dienste Sebastianos . . . Heinrich Schorn
Der Pfarrer . . . Peter Lahr
Das Stück spielt teils auf einer Hochebene der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fusse der Pyrenäen.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Inspektion: Leopold Lichten.

Ohne musikalische Einleitung.

Nach dem Vorspiel findet keine Pause statt; nach dem ersten Aufzuge tritt eine Pause von 15 Minuten ein.
Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 1/4 Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: „Margarete“. Abonnement E.
Freitag, 7 Uhr: „Das Dreimäderlhaus“. Aufgeh. Abonnement.
Samstag, 7 Uhr: „Cavalleria rusticana“, hierauf: „Der Bajazzo“. Aufgehobenes Abonnement.
Sonntag, 5 Uhr: „Tristan und Isolde“. Abonnement B.

Kleines Haus (Residenztheater):Mittwoch, den 6. Dezember 1922. 254. Vorstellung.
8. Vorstellung. Stammreihe III.

Zum ersten Male:

Garten der Jugend

Märchenkomödie in 4 Akten von Thaddäus Rittner.
In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

König . . . August Mombert
Königin . . . Thila Hummel
Konrad, beider Sohn . . . Karl Ludwig Diehl
Laura . . . Marga Kuhn
Julianne, ihre Tochter . . . Helga Reimers
Regine, altes Mädchen . . . Marie Doppelbauer
Silvius, Leibarzt des Königs . . . Gustav Albert
Thomas, Edelknecht . . . Friedrich Präter
Ciprian, Edelknecht . . . Hans Bernhöft
Oberhofmeisterin . . . Amalie Laudien
Erste Hofdame . . . Doris Voss
Zweite Hofdame . . . Lore Siegert
Erster Freund Konrads . . . Carl Heinz Jaffe
Zweiter Freund Konrads . . . Hans Scheidweiler
Hofleute, Freunde des Prinzen Konrad.

Erster und vierter Akt: Im Schlosse des Königs.

Zweiter und dritter Akt: Auf der Besitzung Lauras.

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Dekorationen und Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck-von Trapp.

Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schleim.

Einrichtung der Trachten: Philipp Bach.

Inspektion: Edmund Kosseg.

Nach dem zweiten Akt tritt eine Pause von 12 Minuten ein.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: „Die Hamburger Filiale“. Aufgehobene Stammkarten.

Freitag, nachmittags 3 1/2 Uhr: „Der blaue Heinrich“. Aufgehobene Stammkarten.

Abends 7 1/2 Uhr: „Die Hamburger Filiale“. Stammreihe I.

Samstag, 7 Uhr: „Garten der Jugend“. Stammreihe IV.

Sonntag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Der Mastergatte“. Aufgehobene Stammkarten.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.**Kaiser Friedrich-Bad****Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium**

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heil- u. Dampf- u. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fango-Packungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Baum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, Eibacher Oelen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.
— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hotelingang) — Thermalbäder mit Badeplatzgebeit.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 355 u. 6473.

Bierstube

Export-Biere

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche □ Rheing. Gewächse

Haus Dambachtal

5 Minuten vom Kochbrunnen — Dambachtal 23 — Neuberg 4

**Neuzeitliche Pension mit allem Comfort**

Telefon 341

Erstklassige Küche

Telefon 341

Elegante
Sport-Jacken
in grösster
Auswahl
L. Schwenk
Mühlgasse 11/13

**KURHAUS WIESBADEN**

Donnerstag, den 7. Dezember 1922

von 4—6 1/2 Uhr im kleinen Saale:

TANZ-TEE**JAZZ-BAND**

Eintritt: 500 Mark

(einschl. Tee o. a. Gebäck und Bedienung)

(einschl. Steuer)

Garderobegebühr: 20 Mark.

Zuschauerkarte (Galerie): 50 Mark

einschl. Garderobegebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause.

Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Städtische Kurverwaltung.

Töchterheim Wilhelmina

Schützenstr. 18 — Herrliche Waldlage

Haushaltungs-Pensionat I. Ranges. Fortbildung in

Wissenschaft, Musik, Gesellsch. Form. Näh. Prospekt.



HAMBURG
UNITED AIRLINES

NORD-, ZE
AM

AFRIKA, C

Billige Beförderung
ausländische
1. Klasse mit
Erstklassige

Esse wch
HAMBURG

Ausführung
HAMBURG

HAMBURG und
Wiesbaden,
ruf 3513; Ma
G. m. b. H., Rei
Kau

EMIL
WEBER

On parle français

IN

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER

On parle français

EMIL
WEBER



HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES INC

Nach

NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-

AMERIKA

AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und

ausländ. 1. Häfen. — Hervorragende

III. Klasse mit Speise- und Rauchsessel.

Erstklassige Saloon- u. Kajütendampfer

Etwa wöchentliche Abfahrten von

HAMBURG NACH NEW YORK

Auskünfte und Drucksachen durch

HAMBURG-AMERIKA LINIE

HAMBURG und deren Vertreter in:

Wiesbaden, Reisebüro der Hamburg-

Amerika Linie Taunusstr. 11, Fern-

ruf 3543; Mainz, J. F. Hillebrand

G. m. b. H., Reiche Klarastr. 10 und im

Kaufhaus Tietz. 1082



Freitag, den 8. Dezember 1922

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

VI. Cyklus-Konzert

Leitung:

Carl Schuricht

Solist:

Emanuel Feuermann (Violoncello)

Orchester: Städtisches Kurorchester

PROGRAMM:

F. Leborne: „Judith“, symphonische Dichtung.

(Zum ersten Male.)

A. Dvorak: Konzert für Violoncello u. Orchester.

Emanuel Feuermann.

P. Tschalkowsky: Symphonie Nr. 6 in H-moll

(Pathétique).

Eintrittspreise: 800, 500, 400, 300, 150, 100 Mk.

Garderobengebühr: 10 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Modehaus

Otilie Okrongle

Taunusstrasse 24

empfiehlt den Damen die Be-

sichtigung ihrer Neuheiten in

Mäntel, Kleider, Costüme

Spezialität:

Abendkleider

1283

Die Buch- u. Kunsthandlung

von

H. Roemer Nachf. H. A. Pott

Langgasse 48

empfiehlt

Gute Unterhaltungsliteratur

Bücher über Kunst

Liebhäberausgaben

Graphik

Die Benutzung d. Lesezimmers wird gerne gestattet

JULIUS BISCHOFF

— Altrenommierte feine Herrenschneiderei —

Gegründet 1884

Tailleur

Tailor

Lager moderner Raglans

Herrenmodeartikel

Kirchgasse 11 WIESBADEN Telefon 2699

Spezialhaus
vornehmer
Damenmoden.

A. PAULY

Wiesbaden · Neugasse 13 · Tel. 3592

Elegante
Anfertigung im
eigenen Atelier.

Elegante Weindiele

23 Webergasse 23

Beitzer: L. Herbeth

Telefon 533

MIGNON

4 Uhr nachmittags

Künstler-Konzert

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 88

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604

Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605-5607

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

1098

Elektrische Dauer-Ondulation

Ondulation Indifrisable, Permanent Wave

Massage: Schönheits-Institut Manicure

Haarfärben Kästner & Jacobi 1061

Wilhelmstrasse 56 Taunusstrasse 4 Hotel Rose

On parle français Telefon 5939 English spoken

KINEPHON

Taunusstr. 1. nahe Kochbrunnen

2 grosse Schlager!

Das Medium

Schauspiel in 5 Akten mit

Lil Dagower u. Werner Krauss.

Die Macht d. Versuchung

Eine Komödie in 5 Akten

In den Hauptrollen: Lil Dagower,

Theod. Loos, Heine Schreih.

Anf. 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

WALHALLA

Eine Perle deutsch. Filmkunst!

Luise Millerin

Der Grossfilm der Decca-

Bioscop in 7 Akten mit:

Paul Hartmann, Lil Dagower,

Reinhold Schünzel, Walter

Janssen, Gertrude Welcker,

Friedr. Kühne, Werner Krauss.

Regie: Carl Froehlich.

Das lustige Beiprogramm.

Erven Lucas Liqueure

1 Min vom Kurhaus

Einzig am Platz Webergasse 9

Inh. Frau A. Berghäuser

Anzeigen

die bestimmt sind
für Ausländer
gibt man auf im

Badeblatt

Amtliche Personenwagen:

Kurhaus und am Kochbrunnen.

Wiegegebühr: 5 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 4. Dez. 1922.

(Nachdruck verboten.)

van Achere, H., Fr., Brüssel Hansa-Hotel
Adams, B., Hr., Bombay Bellevue
Adams, G., Hr., Rheingauer Str. 8
Alberti, K., Hr., Mainz Einhorn
Amikema, Hr. m. Fam. u. Begl., Batavia
Alpenburg, H., Fr., Karlsruhe, Grüner Wald
Altendorf, M., Fr., Köln Kaiserhof
Amends, H., Hr., Frankfurt Taunus-Hotel
Andron, F., Hr., Laßalle Grüner Wald
Angels, R., Hr. m. Fr., Paris Hotel Nassau
Ariowitsch, L., Fr., Leipzig, Hessischer Hof
Arnold, Hr. m. Fr., Trier Prinz Nikolaus
Aronstein, J., Hr. m. Fr., Berlin, Palast-Hot.
Baber, G., Hr., Nürnberg Hansa-Hotel
Bach, H., Hr., Arbars Frankfurter Hof
Badenier, M., Fr., Paris Palast-Hotel
Balkstra, L., Fr., Amersfort Metropole
Ballin, M., Hr., Erfurt Europäischer Hof
Barowsky, P., Hr., Paris Prinz Nikolaus
Barth, E., Fr., Hohenhausen Mädchenheim

Baubatz, L., Fr., Köln
Bauche, A., Fr., Paris
Baum, L., Hr. m. Fr., Worms Neuer Adler
Bayer, R., Hr., Biebrich Hotel Vogel
Becht, E., Fr., Prinz Nikolaus
Beck, W., Hr., London Palast-Hotel
Becker, F., Hr., Dresden Europäischer Hof
Bedel, J., Hr., Landau Reichspost
Beeman, R., Hr., Düsseldorf Hotel Nassau
Begenmann, B., Hr., Detmold Kaiserhof
Benda, 2 Frln., Marienbad Weisses Ross
Berghäuser, M., Fr., Stadt Eins
Bergmann, A., Hr., Berlin Villa Adna
Bernard, L., Hr., Paris Grüner Wald
Gräfin Bernstorff, Frankfurt Royal
Bocher, Hr. m. Fr., Metz Metropole
Beynildse, E., Hr., London Palast-Hotel
Bing, A., Hr., Nürnberg Bellevue
Bischoff, P., Fr., 4 Jahreszeiten
Blank, P., Hr., Berlin Europäischer Hof
Blaser, R., Fr., Idstein Heidelberger Hof
Böhm, Fr. m. Kind, Berlin, Hosp. z. hl. Geist
Borings, Th., Hr., M. Gladbach, Grüner Wald
Bontonnat, Hr. m. Fr., Herrngartenstr. 11
Berice, R., Hr., Mainz Weisse Lilien
Borta, Hr. m. Fr. u. Begl., Völb, G. Kreuz

Bourselle, Hr. m. Fr., Goldener Brunnen
de Bousserolle, Fr. m. Tocht., Quisisana
Brada, S., Fr., Berlin Palast-Hotel
Brakke, J., Hr. m. Fr., Delft Prinz Nikolaus
Braun, C., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
Bräuer, H., Fr., Fürstenhof
Brichmann, G., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Brienda, E., Fr., Berlin Palast-Hotel
Broers, A., Fr., Köln Wilhelm
Baron van der Bruggen, Marseille
Brun, M., Hr., Bingen Albrechtsstr. 23
Burt, O., Hr., Bialystock Einhorn
Graf Buinski m. Fr., Darmstadt, Köln, Hof Taunus-Hotel
Bum, L., Hr. m. Begl., Strassburg, Wilhelm
Bungel, E., Fr., Leipzig Zum Posthorn
Burger, H., Hr., Park-Hotel
Buschhoff, J., Hr. m. Fr., Worms, Kaiserhof
de Bussierolle, Fr. m. Tocht., Bellevue
Butzker, A., Hr., Heidelberger Hof
Callenau, G., Hr., 4 Jahreszeiten
Camb, J., Hr., Mainz Einhorn
Candandja, Hr. m. Fr., Genf Palast-Hotel
Carlin, E., Hr., Hotel Nassau
Cazes, M., Hr. m. Fr., Landau, Palast-Hotel
Chambon, L., Hr., Idstein Prinz Nikolaus

Chaudron, M., Hr., Hotel Vogel
Chaumont, J., Hr., Bingen Einhorn
Chobaut, R., Hr., Kreuznach Metropole
Choupot, A., Hr., Idar Prinz Nikolaus
Collin, J., Fr., Haag Rose
Constant, P., Hr., Strassburg, Hotel Adler
Coors, L., Fr., New York Rose
Dahlhausen, Chr., Fr., Köln Wilhelm
Daniel, D., Hr., Berlin Hotel Nassau
Daniel, S., Hr., Geisenkirchen, Central-Hot.
Dederich, J., Hr., Köln Rose
Dehler, A., Fr., Schwalbacher Str. 23
Delgros, Fr., Paris Metropole
Dick, A., Hr., Berncastel Prinz Nikolaus
Ditta, F., Hr., Bida Reichspost
Djälution, N., Hr., Berlin Lehrstr. 15
Döhling, F., Hr., Partenkirchen, Schw. Bock
Domzeller, Hr. m. Fr., Marseille, Hot. Riviera
Dopont, J., Fr., Mainz Palast-Hotel
Dorff, A., Hr., Brüssel Kaiserhof
Doujon, Hr. m. Begl., Mainz Weisse Lilien
Dragnet, L., Hr., Paris Rose
Dreyfus, R., Hr., Strassburg Prinz Nikolaus
Droz, M., Hr., Mainz Park-Hotel
Dytate, J., Hr., London Monbijou
Durand, F., Hr., Prinz Nikolaus

Telefon 2426 und 2453

1097

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

